

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 7 (1891)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Petroleumflecken aus Fußböden zu entfernen.** Zu diesem Zwecke bedient man sich eines Gemenges aus drei Gewichtstheilen trockenen Thonpulvers und eines Gewichtstheiles kohlenfauren Natrons, wovon man beim Gebrauch nur ein kleines Quantum mit Wasser anzurühren und in Form eines Breies auf die Flecken aufzustreichen braucht. Schon nach 6 bis 8 Stunden sind die Flecken verschwunden, worauf der Fußboden gewaschen wird.

### Neueste Erfindungen Schweiz. Ursprungs.

(Eidgenössische Patente von der ersten Hälfte März.)

Fensterflügelhalter, von G. Wettstein, Schlossermeister in Töb. — Petrolheiz- und Beleuchtungsöfen von J. M. Supziger, Rankstr. 4, St. Gallen. — Gesicherter, wiederholt verwendbarer Packfistenverschluß, von Vorgenanntem. — Stoffaufspannvorrichtung an Stickmaschinen, von J. Hardegger in Arbon. — Verstellbarer Universalgitzapparat für Cementfüße auf Sticheplatten, von Sigrift und Wetli, Maschinenmeister, Luzern. — Patronenhülse für Artillerie-Einheits-Geschoß-Patronen, von G. Rubin in Thun. — Sägeschränke von Emil Scheitlin, Mech., St. Gallen. — Spiralschleifmaschine von A. Ründig-Honegger und G. Sommer in Uster. — Schraubensicherung für Flügelmutter von G. Suhner in Herisau. — Hängelampenzugvorrichtung, vermittelt Feder, von Kunz und Pfändler, Lampenfabrik in Olten. — Kunde verstellbare Aufspannvorrichtung für Stickmaschinen, von Fr. Hürzeler, Mech., Werfstr. 1, St. Gallen. — Verbesserter Selbstlöcher von Susanna Müller, Zürich. — Kohlenhalterssystem für Dynamos, von der Comp. de l'Industrie électrique in Genf. — Kochherd, von G. Bodoz, Küchenchef in Lausanne. — Gegliedertes Suppott, von L. Gaschen, Schmied in Bugnon (Lausanne). — Verschiedene Patente in der Uhrenindustrie.

### Neue Patente.

(Bericht des Patentbureau von Gerson und Sachse, Berlin SW.)

**Der Ausdehnungskörper für Dampfwasserableiter** (Pat. Nr. 60787) von G. Arendt, welcher von der Firma Vogt u. Co. in Niederbruck bei Maastricht im Elsaß in den Verkehr gebracht wird, besteht aus kreisförmig gebogenen Blechstreifen oder Metallröhren, welche mit Platten, die durch Säulchen verbunden sind, so zusammengeschaltet sind, daß, sobald eine Veränderung der Temperatur eintritt, auch eine Veränderung in der Biegung der Streifen stattfindet, die sich auf das Ventil in der Weise äußert, daß dasselbe geöffnet bzw. geschlossen wird. Da die verschiedenen Streifen eine sehr große Fläche darbieten und sehr dünn sind, so ist die Wirkung eine ungemein schnelle.

**Die Einspannvorrichtung für Gattersägen** (Pat. Nr. 60796) von J. W. Schramm Söhne in Bromberg ermöglicht das Schneiden sehr dünner Bretter und ferner ein bequemes Auswechseln schadhafter Blätter. Diese Einspannvorrichtung besteht aus einer federnden Kluppe, die an ihren Enden einen Haken oder zwei Haken hat, die in einen Schlitz des Sägeblattes eintreten. Oben ist die Kluppe so gebogen, daß ein Schlitz für die Einspannkette entsteht. Um ein Sägeblatt auszuhängen, hat man nur nöthig, einen Schlüssel zwischen die Kluppenhälften zu zwängen und denselben zu drehen, wodurch sofort das Sägeblatt freigemacht wird, so daß es während der Arbeit herausgestoßen werden kann.

**Die Zündholz Hobelmaschine** (Pat. Nr. 60982) von Fr. Winkler in Wölfelsdorf ist so eingerichtet, daß die Zündholzdrähte in beträchtlicher Länge vom Holzblock abgetrennt werden können. Der Holzblock erfährt während der Arbeit eine rückwärts Verdrehung um zwei Körnerrippen und ferner findet eine selbstthätige Anhebung des Holzblockes gegen das Hobelmesser statt. Es kommen drei Messer zur Anwendung, von denen das eine die Unebenheiten des Blockes abschneidet,

das zweite die Zündholzdrähte hobelt und das dritte den stehengelassenen Spahn abtrennt.

### Büchertisch.

**J. Baur, Schweiz. Patent- und Industrieschutz.** Unter diesem Titel hat das Patentbureau J. Baur in Bern im Druck und Verlag von R. J. Wyß in Bern eine Broschüre als Leitfaden zur Erwirkung und Aufrechterhaltung des Patents, Muster-, Modell-, Fabrik- und Handelsmarkenschutzes in der Schweiz herausgegeben, welche überall im Buchhandel zu Fr. 1. 20 erhältlich ist.

Den Erfindern, Handels- und Gewerbetreibenden, und auch dem Ingenieur im In- und Auslande, hat der Verfasser mit der Herausgabe dieser Broschüre anerkennenswerthe und große Dienste geleistet. In diesem Leitfaden ist das Patentrecht (Erfindungsschutz), Musterrecht (Muster und Modelle), Markenrecht (Fabrik- und Handelsmarken) in drei Abschnitten mit gründlicher Sachkenntnis, Gewissenhaftigkeit und Fleiß, theoretisch und praktisch in jeder Beziehung ausführlich behandelt.

Wenn Jemand im Industrieschutz Auskunft wünscht, so braucht er nur diese Broschüre zur Hand zu nehmen, er wird die gewünschte Auskunft finden, indem es schwerlich eine Frage geben wird, die darin nicht Beachtung gefunden hätte. Der Verfasser scheint, nach den Anmerkungen zu schließen, nicht nur sprachkundig, sondern als Patentanwalt (Patentvermittler) auch mit den einschlagenden Gesetzen aller Länder in der Praxis bewandert zu sein.

**Handbuch der Holzbildhauerei.** Zum Gebrauche für Holzbildhauer und Tischler, gewerbliche und kunstgewerbliche Schulen, Architekten und Musterzeichner, sowie für Dilettanten. Herausgegeben von Max Metzger, Architekt und Lehrer für Kunstgewerbe an der Staatsgewerbeschule in Lübeck. Mit einem Atlas, enthaltend 8 Tafeln mit 77 Abbildungen. 3 Mark 50 Pfg. Verlag von B. F. Voigt in Weimar 1892. — Dem Atlas nach bringt die Arbeit hübsche Muster für Kerbschnitt und Einlagenarbeiten, für andere Vorlagen ist auf frühere Vorlagenwerke desselben Verlags verwiesen. Der Text jedoch behandelt das Ganze der Holzbildhauerei in gedrängter Kürze, aber guter Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit.

### Fragen.

**163.** Wo ist ein noch guter, 6—8pferdiger Petroleum-Motor billig zu haben?

**164.** Wo bezieht man am billigsten Gold- und Politurleisten zum Wiederverkauf? Baarzahlung. Offerten sind zu richten an Adolf Ripper, Schreiner, Sumiswald.

**165.** Wer könnte zu einem Spezialartikel für eine sehr vortheilhaft eingerichtete mechanische Wagnerei verhelfen?

**166.** Beabsichtige in nächster Zeit einen Bau (Anbau) auf circa 10 Meter Länge, 7 Meter Breite und 3,20 Meter Höhe zu erstellen, zum Zweck der Aufstellung von Holzbearbeitungsmaschinen für Erstellung von Schreiner- und Glaserarbeiten. Wer liefert die neuesten besten Systeme solcher Maschinen und welches ist der billigste, zweckmäßigste Kraftbetrieb mit Ausschluß von Wasserkraft?

**167.** Wer liefert Buchenholzstiele von 140 Centimeter Länge und 2½ Centimeter Dicke und zu welchem Preis per 100 Stück franco Lichtensteig?

**168.** Wie beizt man am einfachsten weißes Buchenholz, daß es die Farbe des Kernholzes erhält?

**169.** L. u. N. in W. Woher bezieht man Waschmaschinen mit Handbetrieb?

**170.** Hat vielleicht schon Jemand versucht, mit einer Hebelpresse zur Cement- oder Schlackenfabrikation Torf zu pressen aus ausgebrannten Rückständen von Obst- und Traubentrester?

**171.** Welcher Steinhauermeister oder welches Waugeschäft liefert baldmöglichst 14 Stück Fensterlichter mit Verdachungen und Träger von Ostermündinger Sandstein, und zu welchem Preis?

**172.** Wer liefert 50 Stück eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder? Bedingungen und Prospekt an H. Imgrüth, Eisenhandlung, Laupen, Kt. Bern.

**173.** Wer liefert in ovaler Form (ovaler Kreis) wasserdichte Eisenröhren von 20—25 Millimeter Lichtweite?

**174.** Wer liefert Bienenpfeifen (sog. Immenpfeifen) besserer Konstruktion?

### Antworten.

Auf Frage 147. Wir liefern Abzugpapier für Holzmaser in circa 30 Sorten, als: Eichen, hell, mittel und dunkel; Nussbaum, hell, dunkel; Langholz und Wurzel und amerikanisch; Eschen, div., Ahorn, deutsch und arabisch; Palisander; Mahagoni; Kirchbaum z.; Ahorn in 66 Centimeter, übrige 52 Centimeter breit und in Rollen von 8 Meter Länge. Muster stehen zu Diensten. Gebr. Schumacher und Cie., Luzern, Farb- und Firnisfabrik.

Auf Frage 161 diene, daß Keller u. Fuchs in Teufen, Nanton Appenzell, Bligableiterspitzen solid und billigst feuer- oder galvanischvergoldet.

Auf Frage 149. Bauholz oder auch Sägrämel kauft Billeter, Säge Stäfa. Preise sind per laufenden Meter an diesen zu richten.

Auf Frage 159, theile Ihnen mit, daß ich solche gestanzte Bleche nach beliebigen Dimensionen und Stärken anfertige. A. Labhart, Spengler, Steckborn.

Auf Frage 154. Fragesteller wende sich gefl. an Meyer, Ziegelei Wattwil.

Auf Frage 159. Gelochte Eisenbleche in beliebigen Dimensionen liefert Ihnen Hans Stüchelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage 161. Betreffend Vergoldung von Bligableiter-  
spitzen wenden Sie sich an Herrn J. R. Säuberlin, Staduhrenmacher in Basel.

Auf Frage 161. B. Blatter, Gürtler b. Bahnhof St. Fiden, verguldet Spitzen und Kuppeln solid und sehr billig.

Auf Frage 158. Steinfäßbohrer, Holzteufelbohrer zc. fertiggestellt als Spezialität: Wolfisberg, Mettenschwyl (Aargau).

### Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die Illustrirte Schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

**Renovationsarbeiten** am Pfarrhof bei der Hofkirche in Luzern. Die Uebernahmebedingungen können eingesehen werden bei Herrn Kirchenrath Jost auf Säälthof, an welchen Uebernahmsofferten bis den 28. März zu richten sind.

**Die Sekundarschule Außer Roth** braucht für nächstes Schuljahr bedeutende Posten von sämtlichen Schreibmaterialien (Peste, Zeichnungspapier, Federn zc.), sowie sämtliche Zeichnungszutensilien für Hand- und Geometrisch Zeichnen (Reißbretter, Reißzeuge, Reißschienen zc.) Schriftliche Offerten mit genauester Preisnotirung und Mustern sind sofort einzusenden an Herrn J. Schwarber, Sekundarschulgutsverwalter, zum Feldhof, Außer Roth.

**Schulmaterialien.** Für die Schulen von Grenchen wird hie mit die Lieferung von folgenden Schulmaterialien zur Uebernahme ausgeschrieben: \*300 Schreibhefte Nr. 1, \*5000 Schreibhefte Nr. 2, \*1000 Schreibhefte Nr. 3, \*1000 Schreibhefte Nr. 5, \*1400 Schreibhefte Nr. 6, \*3000 Schreibhefte Nr. 7, 100 Stück flache Lineale mit Metermaß, 50 Centimeter lang, \*300 Stück gewöhnliche Lineale, \*5 Gros Federhalter, 40 Schachteln Perry-Federn Nr. 7053, Medium, 80 Schachteln Mitchell-Federn Nr. 075, 10 Gros Rehbachbleistifte Nr. 155, 4 Gros Rehbachbleistifte Nr. 105, \*40 Pfund Helvetia-Gummi, \*4 Pfund Union-Gummi, \*130 Liter Tinte, \*250 Stück Carnets à 4 Bogen Papier, \*150 Stück Wachsdruckhefte. Offerten sind bis 30. März verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Schulmaterialien“ an G. Vogt, Schulfondverwalter, einzuzureichen. Für die mit \* bezeichneten Artikel sind Muster beizulegen. Schreibhefte sind ungefähr die Hälfte auf 10. April, der Rest auf 10. Oktober 1892 abzuliefern.

**Malerarbeit.** Die Kirchenpflege Obfelden (Zürich) wünscht das Aeußere der Kirche neu zu verputzen, die Dachgesimse, Dachkannel und Fensterlichter der Kirche mit Steinfarbe solid anzustreichen und alles Schadhafte ausbessern zu lassen. Sachverständige, welche diese Reparatur zu übernehmen wünschen, haben ihre schriftliche Offerte bis den 3. April 1892 dem Pfarramt Obfelden einzugeden, welches über alles Nähere Auskunft ertheilt.

**Für den Bau eines Pfarrhelferhauses in Wohlten** wird anmit Konkurrenz eröffnet. Plan und Baubeschrieb können bis 3. April beim Präsidenten der Kirchenpflege, Herrn J. R. Donat, eingesehen werden, wo auch bezügliche Offerten innert obgenannter Frist verschlossen und mit Ueberschrift „Pfarrhelferhausbau Wohlten“ einzuzureichen sind.

**Straßenbau.** Der Gemeinderath von Grabs eröffnet hie mit freie Konkurrenz für den Bau einer Straße nach dem Grabserberg, vom Dorf bis Schluß. Länge 3300 Meter. Voranschlag rund Fr. 39,000. Pläne, Vorausmaße und Vertragsbedingungen liegen auf dem Amtshause Grabs zur Einsicht auf. Eingaben sind ver-

schlossen bis spätestens den 15. April l. J. an den Gemeinderath in Grabs, mit der Aufschrift „Straßenbau Grabserberg“, einzusenden.

**Kirchenorgel.** Die Kirchengemeinde Oberwyl im Simmenthal beabsichtigt, in ihrer Kirche eine neue Orgel erstellen zu lassen. Orgelbaumeister, welche auf deren Herstellung reflektiren, wollen detaillirte Pläne und Vorlagen beim dortigen Pfarramt, bei welchem auch ausführliche Devise bis spätestens 17. April (Ostern) einzureichen sind.

**Die Erdabgrabung** für ein Kreuzungs-Gelände auf Station Schwarzenbach, V.S.B. (zirka 8000 Kubikmeter) ist zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten verschlossen bis 28. März einzureichen sind.

**Die Grabarbeit, das Abbinden und die Aufstellung einer hölzernen Thalsperre im Steinachtobel** ist zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahningenieur der V.S.B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis zum 28. März verschlossen einzureichen sind.

**Wasserversorgung Wässersdorf.** Erstellung der Brunnenstube nach Plan und Vorschrift. Erstellung eines 250 Kubikmeter haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk. Lieferung und Legung der gußeisernen Leitungen in einer Gesamtlänge von 3080 Metern (von 75—180 Millimeter Lichtweite). Lieferung und Erstellung der Hydranten und Armaturen. Die Ausführung der Leitungsgraben. Pläne und Bauvorschriften über obige Arbeiten liegen beim Altuar der Wasserversorgungskommission, Herrn Heinrich Brunner, zur Einsicht offen und sind Offerten, versehen mit der Ueberschrift: „Eingabe an die Wasserversorgung Wässersdorf“, bis Ende dieses Monats an den Präsidenten genannter Kommission, Herrn Notar Esfinger in Wässersdorf, einzureichen.

### Hohes u. gebleicht. Baumwolltuch à 28 Cts. p. M.

kräftigster und bestexistirender Qualität, 80 bis 180 Ctm. breit, **garantirt ächte Waschstoffe à 45 Centimes per Mtr.**, liefern in ganzen Stücken sowie einzelnen Metern, portofrei ins Haus.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Dettinger & Co., Zürich.**

P. S. Muster obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franko zu Diensten.

### Ein neues Hülfswerk für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhäuser, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stylarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Esszimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäuser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobilier für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmeres u. s. w. Mit vollendeter Kunst sind die in  $\frac{1}{16}$  der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerken wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück beifügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Journiere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur zc. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstätte aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allen Jenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 4 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Ess-, Wohn- und Herrenzimmer zusammen zum Preise von Fr. 32. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**